

DIES UND DAS

2. gV Loam Valley stompers

Ein Jahresprogramm, das sehr viel verspricht

Wenn an einem Freitagabend über 100 Leute in den «Güggel» nach Therwil strömen – einige aus Basel, Birsfelden und dem Birsstal –, so muss etwas Besonderes anstehen. Der Fanclub der Loamvalley Stompers lud zur 2. ordentlichen Generalversammlung ein – und die Resonanz war überwältigend, denn man musste nachstuhlen.

Die «Leimentaler Stämpfer» muss man nicht mehr vorstellen. Spitz formuliert könnte man sie die «nationale Jazz-Band des BiBo-Landes» bezeichnen. Oder, wie es auf der Homepage steht: Jazz aus dem Leimental für die Region Basel.

Der Fanclub zählt neu 302 Mitglieder. Tendenz steigend. Ein Drittel davon war an der 2. GV vor Ort. Beachtlich, ja beeindruckend. Die Finanzen sind gesund (und der Mitgliederbeitrag bescheiden – es hat noch viel Platz für Neumitglieder) und der fünfköpfige Vorstand mit Ruth Kocher, Marie-Therese Saladin, Urs Aeby, Heinz Ehrsam und Präsident Klaus Kocher wurde mit grosser Akklamation wieder gewählt. Dass die Versammlung vom Quintett Heinz Ehrsam, Peter Knechtli, André «Dédé» Lendi, Cyrill Lützeltschwab und Bandleader Urs Aeby musikalisch selbstverständlich unterhalten wurde, ist eine Selbstverständlichkeit. Das immense Re-

pertoire der «Loamvalley Stompers», das diverse Stilarten und -Richtungen beinhaltet, ist weit über das Birsig- und Leimental hinaus bekannt.

Aber nebst dem «Hausherren» gab es zwei weitere Auftritte, welche die Anwesenden entzückten. Auch die Crazy Feet Company von Angelo Borer ist im Leimental eine Institution – und weit über die Talgrenzen hinaus, bis nach Hollywood, bekannt. Zwei seiner Tänzerinnen (siehe Foto) stiepten in Verbindung mit Jazz – und wer das Jahresprogramm (siehe Kasten) anschaut, sieht, dass es am 5. August auf dem Dorfplatz Therwil zu einer (Welt-)Premiere kommen wird. Und dann waren auch noch die 4-lefanz vor Ort. Gut, nicht als Quartett, sondern als Trio mit Martin Häne, Peter Wyss und Christoph Zehnder. Hier verweisen wir auf den 28. April, wenn bei den «Schnäggen» (damit ist Oberwil gemeint) ein gemeinsamer Auftritt erfolgt, auf den BiBo selbstverständlich im Vorfeld noch näher eingehen wird.

Es waren kurzweilige, unterhaltsame drei Stunden, welche die Künstler und das Publikum im Pfarreiheim «Güggel» miteinander verbringen konnten. Dass es auch einen feinen Apéro gab, sei auch noch erwähnt.

Georges Küng



Über 100 Fanclub-Mitglieder erfreuten sich an der 2. GV ob dem Auftritt der Loamvalley Stompers und wurden von einem Duo der Crazy Feet Company in den Bann gezogen. Fotos: zVg (Klaus Kocher)

Jahresprogramm der Loamvalley Stompers

13. März	20.30 Uhr	Hula Club Keller, Basel
15. April	11.30 Uhr	Jazz-Matinée im Restaurant Sonne, Basel
28. April	20.00 Uhr	3. Patchwork mit den 4-lefanz im Katholischen Pfarreiheim in Oberwil
6. Mai	11.15 Uhr	Auftritt im Museum für Musikautomaten in Seewen
10. Juni	11.00 Uhr	Jazz-Lunch im Restaurant Rose in Flüh
16. Juni	20.00 Uhr	14. Jazz in der Mühlematt Oberwil (Kreiselfest)
29. Juni	19.30 Uhr	Jazz-Night im Restaurant zur Alten Post in Oberwil
14. Juli	18.00 Uhr	Grill- und Jazz-Night im Hotel Post in Mariastein
15. Juli	10.00 Uhr	3. TCS-Youngtimer & Classic-Treffen in Pratteln
5. Aug.	11.30 Uhr	4. Jazz uff em Dorfplatz in Therwil – unter anderem mit der Ländlerkapelle Jost Ribary und der Crazy Feet Company von Angelo Borer
29. Aug.	19.30 Uhr	Auftritt im Pavillon Schützenmattpark, Basel
9. Sept.	11.00 Uhr	Jazzmatinée aus Anlass von «750 Jahre Ettingen»
7. Okt.	18.00 Uhr	«Jazz and Dine» im Restaurant zur Alten Post in Oberwil
28. Okt.	11.00 Uhr	Benefizkonzert im Lichthof des WZB Reinach
4. Nov.	11.30 Uhr	Old-Jazz-Matinée im Rebhaus Basel

gewerbe hinteres leimental

Grossaufmarsch beim GHL-Neujahrsapéro



Redaktionell mag diese BiBo-Ausgabe ein wenig «apéro-lastig» sein. Tatsache ist aber, dass in den einzelnen Gemeinden das noch junge Jahr mit Anlässen begrüsst werden, in denen Menschen, losgelöst vom (Berufs-)Alltag, in lockerer Ambiente zusammenkommen.

Das ist auch bei den lokalen Gewerbevereinen der Fall. In der letzten Ausgabe haben wir über den Neujahrsapéro von Gewerbe Therwil berichtet. In dieser Nummer finden Sie im redaktionellen Teil von Oberwil Text und Fotos zum GVOB-Apéro in Biel-Benken.

Und dann gab es am letzten Donnerstagabend noch den traditionellen Neujahrsapéro von Gewerbe Hinteres Leimental (GHL). Und dieser übertraf alle Erwartungen. Gut 100 Personen, Mitglieder, Gäste und Delegationen von benachbarten Gewerbevereinen (KMU Ettingen, Gewerbe Therwil, Gewerbeverein

Oberwil/Biel-Benken) fanden sich in der Gärtnerei Allemann in Witterswil ein, wo GHL-Präsident Paul Schönenberger (Flüh). In seiner lebendigen, jedoch auch pointierten Rede wünschte dieser den Anwesenden ein erfolgreiches 2018 mit möglichst wenig regularotischen Hindernissen ... Und wir versichern allen GHL-Mitgliedern, dass BiBo auch für sie die Plattform ist, um auf ihre Bedürfnisse, Belange, Dienstleistungen und Produkte aufmerksam zu machen.

Das kulinarische Angebot von Metzgermeister Martin Schaad (Flüh) war vom Allerfeinsten, und Dominik Zenhäusern unterhielt die Anwesenden mit seinen Saxofonklängen, was die Gäste mit grosser Akklamation bedachten, Kurzum: Es war ein rundum gelungener Anlass in einer wunderschönen Lokalität mit einer würdigen Kulisse.

Georges Küng

Kita Zwergenburg

Neueröffnung Kita Zwergenburg

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres beginnt auch ein neuer Abschnitt in der familienergänzenden Betreuung im hinteren Leimental.



Foto: zVg

Nachdem der Verein Kinderbetreuung Hinteres Leimental seine langjährige Tätigkeit aufgeben musste, übernimmt mit dem neuen Jahr die ZnDb GmbH den Betrieb der Kindertagesstätte Vogelneest in Bättwil. Ab dem 2. Januar heisst die Kindertagesstätte neu Kita Zwergenburg und knüpft nahtlos an das bestehende Betreuungsangebot an.

Die neue Geschäftsleitung betreibt bereits seit mehreren Jahren erfolgreich die Kindertagesstätte Liputto (www.kita-liputto.ch) im Gotthelfquartier in Basel. Damit bringt sie langjährige Erfahrung und Kompetenz sowie die entsprechende fachliche Qualifikation mit.

Die Kindertagesstätte soll neu belebt werden und ein Zentrum für familienergänzende Betreuung im hinteren Leimental sein. Das neue Konzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ein rhythmisch gestalteter Tagesablauf mit Sequenzen von Aktivität und Ruhe, Anregung der Sinnesentwicklung und Bezug zur Natur unterstützen die kindliche Entwicklung. Zudem wird auf gesundes und biologisches Essen viel Wert gelegt.

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen, direkt Kontakt aufzunehmen oder bei der Kontaktgruppe Eltern-Kind jeden ersten und dritten Dienstag im Monat zwischen 9 und 11 Uhr vorbeizuschauen.

Kontakt: Kita Zwergenburg / Hauptstrasse 90 / 4112 Bättwil, E-Mail: kita@zwergeburg.ch / Telefon: 079 730 71 71

Publire Portage

Saveurs du Sud

Am So. 21. Januar 2018, 10.30 Uhr (Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr)

Im Alterszentrum «Im Brüel» | Brüelweg | 4147 Aesch

Eintritt: Fr. 50.– / JAP-Mitglieder Fr. 45.– (inkl. Brunch) nur Konzert Fr. 25.– / JAP-Mitglieder Fr. 20.–. Reservationen unter info@jap.ch oder Tel. 061 753 93 33

«SAVEURS DU SUD» besteht aus sehr erfahrenen Musikern der Traditionellen Jazz-Szene unseres Dreilands. Jeder für sich ein herausragender Solist auf seinem Instrument und sehr bekannt in der Musikszene. Mit ihrem mitreissenden, sehr warmen New Orleans Jazz Sound der 20er-Jahre bringen sie im Trio Jung und Alt in Stimmung und verzaubern die Zuhörer mit einer speziellen Atmosphäre an ihren Konzerten.

In dieser Besetzung kommt jedes Instrument und jeder Musiker ganz besonders zur Geltung. Sie tragen ihre Stücke in sehr originaler Weise und in einem einzigartigen Repertoire vor. Wir freuen uns sehr, «Saveurs du Sud», nach den stehenden Ovationen an der JAP-GV 2017, nun am JAP-Brunch begrüßen und mit unseren Gästen geniessen zu können.

LESERBRIEFE



(kü). Auch in den letzten Tagen haben uns einige Zuschriften zum «neuen» BiBo, oder eben BirsigtaBote, erreicht. Wir haben in der letzten Ausgabe alle Zuschriften, welche die Redaktion erhalten hat, publiziert. Und wir haben auch die «vox populi», namentlich bei den Neujahrsapéros und jenen der lokalen Gefällwerkevereine, eingeholt – und der Tenor ist, dass das neue Design gut ankommt. Wenn natürlich auch einiges noch gewöhnungsbedürftig ist. Und weiterhin gilt, dass an der Philosophie, respektive Inhalt, nichts verändert wird. Der «BiBo» war, ist und wird weiterhin DIE Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Birsig- und Leimental sein.

Lob aus Frenkendorf

Wir haben mit Interesse und Neugier die neue Aufmachung des «BiBo» gesehen. Und der ganzen Familie gefällt dieses neue Design sehr gut. In der letzten Ausgabe haben wir mit Freude gelesen, dass die allermeisten Zuschriften sich lobend über das Redesign äussern. Wir gratulieren den Machern zu dieser positiven (Ver-)änderung. Gut ist auch, dass man die Zeitung digital lesen kann. Wir geben unser Exemplar, welches wir in verdankenswerter Weise vom Chefredaktor erhalten, immer an eine Nachbarin weiter. Diese lebte einst in Binningen und ihr Sohn ist in Hofstetten zu Hause. Sie freut sich jede Woche ausserordentlich, dass wir nach der Lektüre den BirsigtaBote in ihren Briefkasten werfen. Heidi und Dieter Wundrak, Frenkendorf

Übersichtlich

Das neue Layout gefällt mir sehr gut. Die Zeitung ist sehr gut strukturiert und übersichtlich zum Lesen. Ich meine, da ist den Machern in der Tat ein sehr guter Wurf gelungen. Christian Kern (KernConsulting), Oberwil

Leicht, luftig, lesbar

Der Redaktionsteil des «neuen» BiBo kommt luftig, leicht und gut lesbar daher. Es macht noch mehr Freude, darin zu blättern respektive die Zeitung zu lesen. Macht weiter so!

Jürg Burkhardt, Therwil

reKlame



Erleben Sie Vorfasnacht vom Feinsten! Tickets: charivari.ch | 061 266 1000

Oder direkt im Basel Tattoo Shop sowie an allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen

